



Die Königslibelle. Ihre glasklaren Flügel sind ein Meisterwerk der Evolution. Sie bieten maximale Funktionalität ohne auch nur ein Quäntchen Ballast.

Maximale Klarheit. RW Rentenstrategie Jahresbericht zum 31.12.2016

Besteuerungsgrundlagen

Fonds in Feinarbeit.

LB  BW Asset Management

Inhalt

- 7 Jahresbericht zum 31.12.2016
 - 8 Tätigkeitsbericht
 - 12 Vermögensübersicht zum 31.12.2016
 - 13 Vermögensaufstellung zum 31.12.2016
 - 20 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
 - 22 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016
 - 23 Entwicklung des Sondervermögens
 - 24 Verwendung der Erträge des Sondervermögens
 - 25 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
 - 30 Vermerk des Abschlussprüfers

- 31 Besteuerungsgrundlagen
 - 32 Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
 - 33 Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Andrea Daniela Bauer



Nicolas Themistocli



Jürgen Zirn

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2016

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

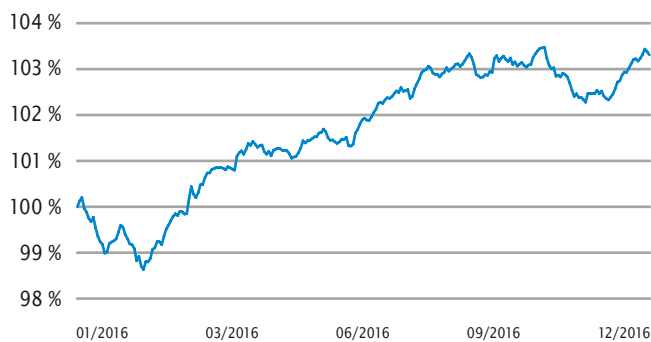
Das Ziel der Anlagepolitik des RW Rentenstrategie ist es, eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere, Unternehmensanleihen und Genußscheine. Im Rahmen einer Risikoaversen Aktienstrategie ist neben Aktien/Aktienfonds auch eine Beimischung von Wandelanleihen und Aktienzertifikaten vorgesehen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,31 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:

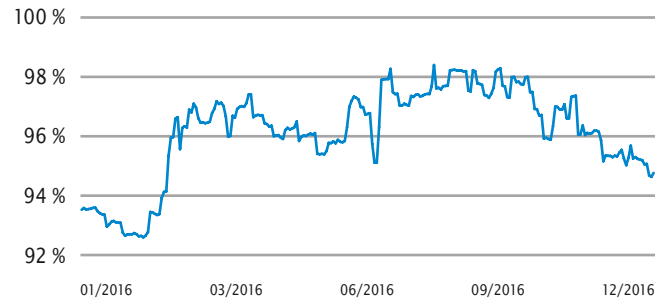


III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Allokation Renten

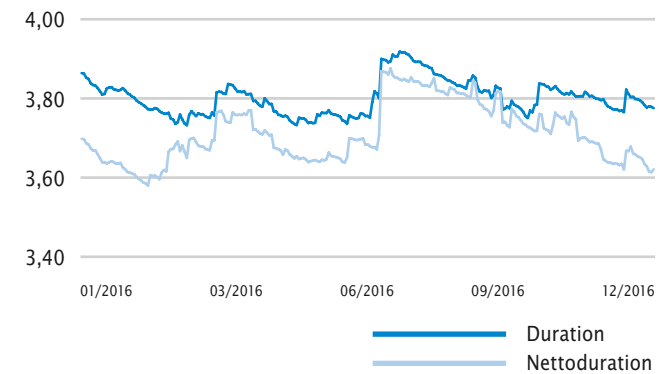
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

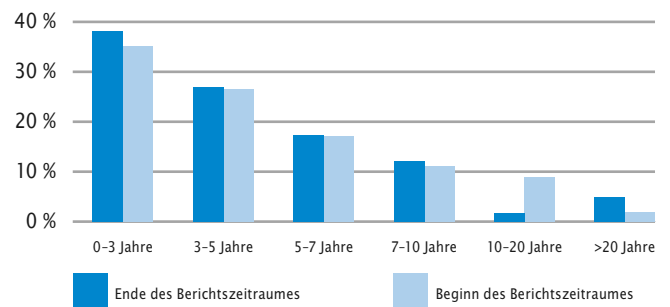


b) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

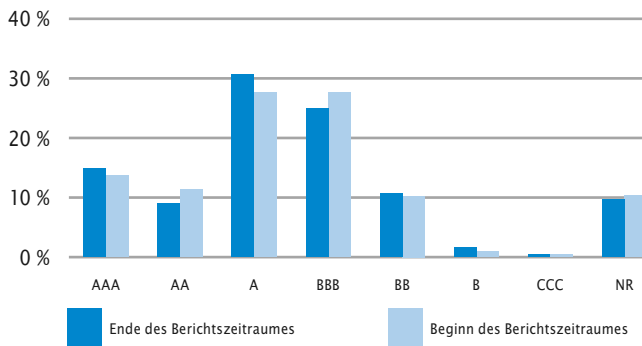
Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit und des Ratings im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Tätigkeitsbericht

Analyse nach Rating



c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die gewichtete Duration im RW Rentenstrategie wurde im Berichtszeitraum leicht reduziert und lag per 31.12.2016 unter Berücksichtigung der Liquidität i.H.v. ca. 4 % bei ca. 3,60 Jahren. Mittelzuflüsse im RW Rentenstrategie wurden mehrheitlich im mittleren Laufzeitensegment investiert. Angesichts des niedrigen Renditeniveaus im Investment-Grade-Bereich wurden aktiv Wandel- und Hybrid-Anleihen ins Portfolio aufgenommen. Der Schwerpunkt der Ratingverteilung bewegte sich im Berichtszeitraum nahezu unverändert im mittleren Investmentgrade-Bereich. Der Anteil an nicht gerateten Anleihen hat sich im Berichtszeitraum auf 8,94 % gemessen am Fondsvermögen reduziert. Der RW Rentenstrategie befindet sich weiterhin in der Kategorie „mittleres Adressenausfallrisiko“. Das Fondsvermögen verteilt sich per 31.12.2016 auf 143 Einzeltitel.

Der RW Rentenstrategie ist in seiner Währungsallokation nicht auf die Anlage in Euro beschränkt. Die Währungsallokation ist eine aktive Entscheidung des Fondsmanagements. Im Berichtszeitraum wurde die US-Dollar-Position teilweise mittels Devisentermingeschäften abgesichert. Per 30.12.2016 sind nach Betrachtung der Devisentermingeschäfte 93,41 % des Fondsvermögens in Euro, 4,62 % in US-Dollar sowie 1,96 % in der Norwegischen Krone und ein geringer Teil in britische Pfund investiert.

Größte Position im RW Rentenstrategie ist die 0,10 % Bundesrepublik Deutschland inflationsindexierte Anleihe von 2015,

fällig 15.04.2026, die mit 4,44 % bezogen auf das Fondsvermögen gewichtet ist.

Auf die zehn größten Anleihepositionen entfallen 18,38 % des Fondsvermögens.

Der RW Rentenstrategie verzeichnete im Berichtszeitraum eine Performance von +3,31 %. Mitverantwortlich hierfür waren u. a. die Performancebeiträge der Wandel- und Hybrid-anleihe-Positionen sowie die Währungsgewinne der US-Dollar-Anleihen.

Per 31.12.2016 belief sich das Fondsvermögen auf 76.759.686,79 Euro. Der Rücknahmepreis per 30.12.2016 wurde mit 122,07 Euro festgestellt. Am 07.03.2016 erfolgte die Ausschüttung in Höhe von 1,55 Euro je Anteil.

Das Fondsvolumen erhöhte sich im Berichtszeitraum um 527.149,99 Euro oder 0,68 % bezogen auf das Fondsvolumen per 31.12.2015. In dieser Summe ist die Ausschüttung am 07.03.2016 i.H.v. 993.922,00 Euro enthalten.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Tätigkeitsbericht

| Kennzahl | ≤ 5 % | ≤ 10 % | ≤ 15 % | > 15 % |
|-----------------------|---------------------------------|----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Risikostufe | geringes Adressen-ausfallrisiko | mittleres Adressen-ausfallrisiko | hohes Adressen-ausfallrisiko | sehr hohes Adressen-ausfallrisiko |
| Sondervermögen | 7,56 % | | | |

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| Kennzahl | ≥ 80 % | ≥ 60 % | ≥ 40 % | < 40 % |
|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Risikostufe | geringes Liquiditätsrisiko | mittleres Liquiditätsrisiko | hohes Liquiditätsrisiko | sehr hohes Liquiditätsrisiko |
| Sondervermögen | 96,34 % | | | |

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Markt-bewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Zinsänderung | ≤ 0,5 % | ≤ 1 % | ≤ 3 % | > 3 % |
|-----------------------|---------------------|----------------------|------------------|-----------------------|
| Risikostufe | geringes Zinsrisiko | mittleres Zinsrisiko | hohes Zinsrisiko | sehr hohes Zinsrisiko |
| Sondervermögen | 0,60 % | | | |

Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Markt-bewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Aktienkurs | ≤ 0,5 % | ≤ 3 % | ≤ 6 % | > 6 % |
|-----------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Risikostufe | geringes Aktienkursrisiko | mittleres Aktienkursrisiko | hohes Aktienkursrisiko | sehr hohes Aktienkursrisiko |
| Sondervermögen | 0,23 % | | | |

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Währung | ≤ 0,1 % | ≤ 1 % | ≤ 3 % | > 3 % |
|-----------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Risikostufe | geringes Währungsrisiko | mittleres Währungsrisiko | hohes Währungsrisiko | sehr hohes Währungsrisiko |
| Sondervermögen | | 0,19 % | | |

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

| | |
|--|---------|
| Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften | 401.245 |
| Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften | 789.406 |
| Veräußerungsgew. aus Währungskonten | 38.572 |

Realisierte Verluste

| | |
|---|---------|
| Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften | 514.598 |
| Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften | 553.741 |
| Veräußerungsverl. aus Währungskonten | 1.360 |

Vermögensübersicht zum 31.12.2016

| Anlageschwerpunkte | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|----------------------|----------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 76.831.752,40 | 100,09 |
| 1. Anleihen | 71.553.737,43 | 93,22 |
| Bundesrep. Deutschland | 21.947.431,76 | 28,59 |
| USA | 14.515.228,31 | 18,91 |
| Niederlande | 9.592.621,72 | 12,50 |
| Frankreich | 8.022.382,50 | 10,45 |
| Großbritannien | 2.113.144,00 | 2,75 |
| Irland | 2.001.865,00 | 2,61 |
| Mexiko | 1.500.350,00 | 1,95 |
| Brit. Jungfern-Inseln | 1.491.581,47 | 1,94 |
| Kaimaninseln | 1.373.610,00 | 1,79 |
| Europ. Investitionsbank | 1.312.135,17 | 1,71 |
| Schweden | 1.246.021,00 | 1,62 |
| Dänemark | 794.775,00 | 1,04 |
| Österreich | 741.274,00 | 0,97 |
| Belgien | 721.242,00 | 0,94 |
| Ver.Arabische Emirate | 669.720,00 | 0,87 |
| Australien | 625.500,00 | 0,81 |
| Finnland | 544.200,00 | 0,71 |
| Panama | 528.950,00 | 0,69 |
| Neuseeland | 506.100,00 | 0,66 |
| Luxemburg | 403.778,00 | 0,53 |
| Italien | 330.570,00 | 0,43 |
| Norwegen | 306.360,00 | 0,40 |
| Südkorea | 264.897,50 | 0,35 |
| 2. Sonstige Forderungswertpapiere | 1.097.053,45 | 1,43 |
| 3. Investmentanteile | 559.020,00 | 0,73 |
| 4. Derivate | -90.741,60 | -0,12 |
| 5. Bankguthaben | 3.083.318,01 | 4,02 |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | 629.365,11 | 0,82 |
| II. Verbindlichkeiten | -72.065,61 | -0,09 |
| III. Fondsvermögen | 76.759.686,79 | 100,00 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--|------------|----------------------|----------------------|
| Bestandspositionen | | | | | | | EUR | 73.209.810,88 | 95,38 |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 57.632.697,97 | 75,08 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | |
| 3,3750 % A.P.Møller-Mærsk A/S EO-Medium-Term Notes 2012(19) | A1G8WC | | EUR | 250 | | | % 108,190 | 270.475,00 | 0,35 |
| 0,5000 % Aabar Investments PJSC EO-Exch. Bonds 2015(20) | A1ZZHH | | EUR | 800 | | | % 83,715 | 669.720,00 | 0,87 |
| 4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26) | A1TNC9 | | EUR | 400 | | | % 107,570 | 430.280,00 | 0,56 |
| 2,8750 % ACCOR S.A. EO-Notes 2012(17) | A1G57W | | EUR | 500 | | | % 101,340 | 506.700,00 | 0,66 |
| 2,5000 % ACCOR S.A. EO-Notes 2013(19) | A1HHPJ | | EUR | 300 | | | % 105,400 | 316.200,00 | 0,41 |
| 4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.) | A1YCQ2 | | EUR | 500 | | | % 110,410 | 552.050,00 | 0,72 |
| 3,3750 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/unb.) | A13R7Z | | EUR | 400 | | | % 103,500 | 414.000,00 | 0,54 |
| 2,7500 % Anglo American Capital PLC EO-Medium-Term Notes 2012(19) | A1G5RT | | EUR | 400 | | | % 104,036 | 416.144,00 | 0,54 |
| 1,3750 % ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) EO-Mortg.Covered MTN 2012(17) | A1G9LA | | EUR | 500 | | | % 101,220 | 506.100,00 | 0,66 |
| 1,6250 % Apple Inc. EO-Notes 2014(14/26) | A1ZR67 | | EUR | 300 | | | % 106,670 | 320.010,00 | 0,42 |
| 2,5000 % Atlas Copco AB EO-Medium-Term Notes 2013(23) | A1HGMS | | EUR | 300 | | | % 112,267 | 336.801,00 | 0,44 |
| 0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2017)R.102VAR | 104076 | | EUR | 750 | | | % 100,230 | 751.725,00 | 0,98 |
| 5,6250 % Barry Callebaut Services N.V. EO-Notes 2011(21) | A1GSNC | | EUR | 600 | | | % 120,207 | 721.242,00 | 0,94 |
| 3,7500 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074) | A11QR7 | | EUR | 1.000 | 1.000 | | % 102,200 | 1.022.000,00 | 1,33 |
| 2,3750 % Bilfinger SE Inh.-Schv. v.2012(2019) | A1R0TU | | EUR | 750 | 750 | | % 103,945 | 779.587,50 | 1,02 |
| 1,5000 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(18) | A1HC9L | | EUR | 250 | | | % 102,169 | 255.422,50 | 0,33 |
| 0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23) ****) | 103054 | | EUR | 2.000 | | | % 109,600 | 2.283.055,68 | 2,97 |
| 0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26) ****) | 103056 | | EUR | 3.000 | 1.500 | | % 112,115 | 3.409.596,53 | 4,44 |
| 3,1250 % Bureau Veritas SA EO-Notes 2014(21) | A1ZCLJ | | EUR | 500 | | | % 109,070 | 545.350,00 | 0,71 |
| 1,8750 % Carnival Corp. EO-Notes 2015(15/22) | A1Z9WX | | EUR | 500 | | | % 105,790 | 528.950,00 | 0,69 |
| 1,7500 % Carrefour S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(19) | A1HK6N | | EUR | 500 | | | % 104,150 | 520.750,00 | 0,68 |
| 0,0130 % Caterpillar Intl Finance Ltd. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(17) | A1ZJZA | | EUR | 700 | | | % 100,040 | 700.280,00 | 0,91 |
| 2,7500 % CNOOC Curtis Fdg No.1 Pty Ltd. EO-Notes 2013(20) | A1HRRZ | | EUR | 300 | | | % 107,650 | 322.950,00 | 0,42 |
| 3,0000 % Continental AG EO-Medium Term Nts v.13(13/18) | A1X24V | | EUR | 200 | | | % 104,325 | 208.650,00 | 0,27 |
| 2,2500 % Coventry Building Society EO-Medium-Term Nts 2012(17) | A1HDAB | | EUR | 400 | | | % 102,060 | 408.240,00 | 0,53 |
| 0,1640 % Daimler AG FLR-Med.Term Nts. v.16(18) | A2AAL1 | | EUR | 300 | 300 | | % 100,260 | 300.780,00 | 0,39 |
| 0,5000 % Daimler AG Medium Term Notes v.16(19) | A2AAL2 | | EUR | 300 | 300 | | % 101,300 | 303.900,00 | 0,40 |
| 2,2500 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2013(13/21) | A1HTD0 | | EUR | 300 | | | % 109,480 | 328.440,00 | 0,43 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|---|--------|-------|---|-----------------------|--------------------|--|-----------|--------------------|------------------------------|
| 1,2500 % Danone S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(18) | A1HGWB | | EUR | 300 | | | % 101,880 | 305.640,00 | 0,40 |
| 4,5000 % Davide Campari-Milano S.p.A. EO-Notes 2012(19) | A1HBRN | | EUR | 300 | | | % 110,190 | 330.570,00 | 0,43 |
| 0,2390 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.14(19) | DB7XHM | | EUR | 700 | | | % 98,120 | 686.840,00 | 0,89 |
| 2,7500 % Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2015(2025) | DB7XJJ | | EUR | 400 | 250 | 350 | % 94,420 | 377.680,00 | 0,49 |
| 1,1250 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2014(2019) | A12UAP | | EUR | 350 | | | % 101,954 | 356.839,00 | 0,46 |
| 1,2500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.16(26/26) | A2AASL | | EUR | 200 | 200 | | % 102,910 | 205.820,00 | 0,27 |
| 0,6580 % Deutsche Postbank Fdg Tr. III EO-FLR Tr.Pref.Sec.05(11/Und.) | A0D24Z | | EUR | 1.500 | 600 | 200 | % 64,100 | 961.500,00 | 1,25 |
| 6,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2009(17) | A0T5X0 | | EUR | 200 | | | % 100,290 | 200.580,00 | 0,26 |
| 2,5000 % DVB Bank SE MTN-IHS v.2012(2017) | A1REXB | | EUR | 300 | | | % 101,430 | 304.290,00 | 0,40 |
| 1,8750 % Enxsis Holding N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(20) | A1HCKV | | EUR | 300 | | | % 107,320 | 321.960,00 | 0,42 |
| 0,0000 % Engie S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/17) | A1ZYDA | | EUR | 500 | | | % 100,010 | 500.050,00 | 0,65 |
| 0,0000 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2009(20) | A1ALIF | | EUR | 750 | | | % 101,397 | 760.477,50 | 0,99 |
| 2,6250 % Eutelsat S.A. EO-Bonds 2013(19/20) | A1ZA71 | | EUR | 500 | | | % 106,170 | 530.850,00 | 0,69 |
| 5,0000 % Eutelsat S.A. EO-Notes 2011(19) | A1GX9E | | EUR | 300 | | | % 109,930 | 329.790,00 | 0,43 |
| 2,0000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2013(20) | A1HKBK | | EUR | 250 | | | % 105,959 | 264.897,50 | 0,35 |
| 6,2500 % Franz Haniel & Cie. GmbH MTN-Anleihe v.2012(2018) | A1MLPA | | EUR | 400 | | | % 106,185 | 424.740,00 | 0,55 |
| 2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA EO-Notes 2013(13/20) Reg.S | A1HEWZ | | EUR | 250 | | | % 107,700 | 269.250,00 | 0,35 |
| 1,6250 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co EO-Medium-Term Notes 2013(18) | A1HESQ | | EUR | 400 | | | % 101,840 | 407.360,00 | 0,53 |
| 2,1250 % Gemalto N.V. EO-Notes 2014(14/21) | A1ZP73 | | EUR | 500 | | | % 104,950 | 524.750,00 | 0,68 |
| 2,5000 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Notes 2014(21)F | A1ZDR4 | | EUR | 500 | | | % 108,695 | 543.475,00 | 0,71 |
| 8,0000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. Medium Term Notes v.09(17) | A1A6PG | | EUR | 300 | | | % 100,496 | 301.488,00 | 0,39 |
| 2,5000 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(19) | A1G2FC | | EUR | 300 | | | % 105,520 | 316.560,00 | 0,41 |
| 3,8750 % HOCHTIEF AG Anleihe v.2013(2020) | A1TM5X | | EUR | 200 | | | % 108,380 | 216.760,00 | 0,28 |
| 2,5000 % Hutch.Whampoa Eur.Fin.(12)Ltd. EO-Notes 2012(17) | A1G5VA | | EUR | 600 | | | % 101,060 | 606.360,00 | 0,79 |
| 3,7500 % Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. EO-FLR Pref.Secs 2013(18/Und.) | A1HKUR | | EUR | 750 | | | % 102,300 | 767.250,00 | 1,00 |
| 1,8750 % Industrivärden AB EO-Conv. Notes 2011(17) | A1GK8D | | EUR | 500 | | | % 101,516 | 507.580,00 | 0,66 |
| 1,8750 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2013(13/20) | A1HS3J | | EUR | 500 | | | % 107,110 | 535.550,00 | 0,70 |
| 3,0000 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2012(2022) | A1PGZ8 | | EUR | 500 | 500 | | % 105,000 | 525.000,00 | 0,68 |
| 1,7500 % Kellogg Co. EO-Notes 2014(14/21) | A1ZJK9 | | EUR | 100 | | | % 106,370 | 106.370,00 | 0,14 |
| 1,8750 % Kering S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(18) | A1HRU8 | | EUR | 300 | | | % 103,460 | 310.380,00 | 0,40 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-----------|-----------------|----------------------|
| 2,8750 % Landesbank Baden-Württemberg Nachr.-MTN-Schuldv. 16(26) | LB1B2E | | EUR | 400 | 400 | | % 100,350 | 401.400,00 | 0,52 |
| 2,8750 % Landesbank Baden-Württemberg Nachr.FLR-MTN R.746 14(21/26) | LB0WXM | | EUR | 250 | | | % 102,610 | 256.525,00 | 0,33 |
| 1,2500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 2013(19) | A1HKCS | | EUR | 200 | | 200 | % 103,810 | 207.620,00 | 0,27 |
| 1,3750 % METRO AG Med.-Term Nts.v.2014(2021) | A13R8M | | EUR | 500 | | | % 102,780 | 513.900,00 | 0,67 |
| 1,1250 % Mondelez International Inc. EO-Notes 2013(17) | A1VDZN | | EUR | 500 | | | % 100,070 | 500.350,00 | 0,65 |
| 1,7500 % OMV AG EO-Medium-Term Notes 2013(19) | A1HTRM | | EUR | 500 | | | % 104,930 | 524.650,00 | 0,68 |
| 5,0000 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(26/Und.) | A1ZQNJ | | EUR | 400 | | | % 104,860 | 419.440,00 | 0,55 |
| 1,8750 % Orange S.A. EO-Med.-Term Notes 2013(13/18) | A1HQGR | | EUR | 500 | | | % 103,210 | 516.050,00 | 0,67 |
| 1,8750 % Pearson Funding Five PLC EO-Notes 2014(14/21) Reg.S | A1ZJDW | | EUR | 200 | | | % 105,930 | 211.860,00 | 0,28 |
| 2,0000 % Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2014(20) | A1ZE1M | | EUR | 500 | | | % 106,290 | 531.450,00 | 0,69 |
| 1,8750 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Medium-Term Notes 2014(21) | A1ZD63 | | EUR | 250 | | | % 106,900 | 267.250,00 | 0,35 |
| 1,7500 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Notes 2013(20) | A1HHM5 | | EUR | 350 | | | % 105,370 | 368.795,00 | 0,48 |
| 2,0000 % Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2013(13/21) | A1HSYA | | EUR | 300 | | | % 109,070 | 327.210,00 | 0,43 |
| 0,0000 % RAG-Stiftung Umtauschanl. v.14(31.12.18) | A11QGV | | EUR | 600 | 600 | | % 102,367 | 614.202,00 | 0,80 |
| 3,1250 % Renault S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(21) | A1ZD8V | | EUR | 200 | | | % 110,730 | 221.460,00 | 0,29 |
| 3,2500 % Rentokil Initial PLC EO-Med.-Term Notes 2013(13/21) | A1HRTE | | EUR | 300 | | | % 112,620 | 337.860,00 | 0,44 |
| 4,5000 % Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Securities 2015(25/75) | A1ZY4L | | EUR | 400 | 200 | 300 | % 94,110 | 376.440,00 | 0,49 |
| 3,5000 % RWE AG FLR-Sub.Anl. v.2015(2025/2075) | A14KAB | | EUR | 1.250 | 1.250 | | % 86,380 | 1.079.750,00 | 1,41 |
| 0,0000 % Sanofi S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2014(18) | A1ZPB4 | | EUR | 200 | | | % 100,090 | 200.180,00 | 0,26 |
| 0,0000 % SAP SE FLR-Med.Term Nts. v.2014(2018) | A13SL1 | | EUR | 200 | | | % 100,230 | 200.460,00 | 0,26 |
| 3,5000 % SAP SE Inh.-Schuldv. v.2010(2017) | A1ELSK | | EUR | 300 | | 775 | % 101,010 | 303.030,00 | 0,39 |
| 1,5000 % Schlumberger Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(19) | A1HTLT | | EUR | 600 | | | % 103,410 | 620.460,00 | 0,81 |
| 2,7500 % Securitas AB EO-Medium-Term Notes 2012(17) | A1G1LH | | EUR | 200 | | | % 100,450 | 200.900,00 | 0,26 |
| 1,7500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2013(21) | A1UDWM | | EUR | 250 | | | % 107,600 | 269.000,00 | 0,35 |
| 2,6250 % Sinopec Grp Over.Dev.2013 Ltd. EO-Bonds 2013(20) Reg.S | A1HR40 | | EUR | 500 | | | % 107,655 | 538.275,00 | 0,70 |
| 1,5000 % Sky PLC EO-Medium-Term Notes 2014(21) | A1ZPJH | | EUR | 150 | | | % 104,170 | 156.255,00 | 0,20 |
| 2,0000 % SSE PLC EO-Medium-Term Notes 2013(20) | A1HL9W | | EUR | 250 | | | % 106,550 | 266.375,00 | 0,35 |
| 2,2500 % STADA Arzneimittel AG Anleihe v. 2013 (2018) | A1TNEC | | EUR | 500 | | | % 102,165 | 510.825,00 | 0,67 |
| 1,7500 % STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuldv.v.2015(2022) | A14KJP | | EUR | 500 | | | % 102,620 | 513.100,00 | 0,67 |
| 0,8750 % Statoil ASA EO-Medium-Term Nts 2015(15/23) | A1ZWZL | | EUR | 300 | | | % 102,120 | 306.360,00 | 0,40 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------|----------------------|----------------------|
| 2,7810 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.) | A0E6FU | | EUR | 743 | 393 | | % 95,900 | 712.537,00 | 0,93 |
| 3,3750 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2012(17) | A1GZ4A | | EUR | 200 | | | % 100,370 | 200.740,00 | 0,26 |
| 1,7500 % Symrise AG Senior Nts v.2014(2019) | SYM770 | | EUR | 500 | | | % 103,210 | 516.050,00 | 0,67 |
| 0,0000 % Syngenta Finance N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(17) | A1ZFCV | | EUR | 700 | | | % 99,950 | 699.650,00 | 0,91 |
| 5,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(24/Und.) | A1ZFFM | | EUR | 700 | | | % 104,690 | 732.830,00 | 0,95 |
| 3,3750 % Tesco PLC EO-Medium-Term Notes 2011(18) | A1GWVD | | EUR | 300 | | | % 105,470 | 316.410,00 | 0,41 |
| 3,8750 % Total S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 16(22/Und.) | A181S8 | | EUR | 200 | 200 | | % 105,440 | 210.880,00 | 0,27 |
| 2,7080 % Total S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 16(23/Und.) | A1869H | | EUR | 600 | 600 | | % 97,660 | 585.960,00 | 0,76 |
| 1,0000 % Toyota Motor Credit Corp. EO-Medium-Term Notes 2014(21) | A1ZPC6 | | EUR | 300 | | | % 103,720 | 311.160,00 | 0,41 |
| Unibail-Rodamco SE EO-Zero Conv. Bonds 2015(22) | A1ZZ0V | | STK | 2.750 | 2.750 | | EUR 340,070 | 935.192,50 | 1,22 |
| 2,7500 % Vestas Wind Systems AS EO-Bonds 2015(15/22) | A1ZYC9 | | EUR | 500 | | | % 104,860 | 524.300,00 | 0,68 |
| 0,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2015(23) | A1ZUTN | | EUR | 200 | | | % 99,980 | 199.960,00 | 0,26 |
| 0,1370 % Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19) | A1ZG0N | | EUR | 700 | | | % 100,410 | 702.870,00 | 0,92 |
| 2,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2015(26) | A1Z72U | | EUR | 250 | | | % 106,020 | 265.050,00 | 0,35 |
| 1,7500 % Würth Finance International BV EO-Anl. 2013(20) | A1HJ48 | | EUR | 400 | | | % 105,770 | 423.080,00 | 0,55 |
| 1,1250 % European Investment Bank NK-Medium-Term Notes 2015(20) | A1ZXJN | | NOK | 5.000 | 5.000 | | % 100,170 | 551.657,67 | 0,72 |
| 3,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau NK-Med.Term Nts. v.10(17) | A1EL3P | | NOK | 8.000 | | | % 101,450 | 893.931,05 | 1,16 |
| 1,3750 % Bank Nederlandse Gemeenten DL-Med.-Term Nts 2012(17)Reg.S | A1G95C | | USD | 1.000 | | | % 100,120 | 949.229,68 | 1,24 |
| 4,2500 % Fresenius US Finance II Inc. DL-Notes 2014(14/21) Reg.S | A1ZDVJ | | USD | 200 | | | % 104,100 | 197.392,75 | 0,26 |
| 2,7000 % General Electric Co. DL-Notes 2012(12/22) | A1HA0K | | USD | 1.000 | | | % 100,198 | 949.969,19 | 1,24 |
| 2,9500 % Intel Corp. DL-FLR Conv. Nts 2005(35) | A0GRLA | | USD | 500 | | | % 134,875 | 639.369,52 | 0,83 |
| 2,3750 % Microsoft Corp. DL-Notes 2015(15/22) | A1ZWU8 | | USD | 1.000 | | | % 99,713 | 945.370,94 | 1,23 |
| 0,3750 % Qiagen N.V. DL-Conv.-Bonds 2014(19) | A1ZE1J | | USD | 400 | 600 | 400 | % 112,663 | 427.259,54 | 0,56 |
| 2,5000 % Sinopec Grp Over.Dev.2013 Ltd. DL-Notes 2013(18) Reg.S | A1HR6S | | USD | 1.000 | | | % 100,550 | 953.306,47 | 1,24 |
| Sonstige Forderungswertpapiere | | | | | | | | | |
| Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine | 522990 | | EUR | 577 | 108 | | % 190,000 | 1.097.053,45 | 1,43 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | EUR | 15.018.092,91 | 19,57 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Airbus Group SE EO-Zero Conv. Notes 2015(22) | A1Z3T9 | | EUR | 500 | 500 | | % 102,490 | 512.450,00 | 0,67 |
| América Móvil S.A.B. de C.V. EO-Zero Exch.Bds 2015(20) | A1Z18Q | | EUR | 1.000 | 1.000 | | % 98,270 | 982.700,00 | 1,28 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-----------|-----------------|----------------------|
| 4,3750 % Amgen Inc. EO-Bonds 2011(18) | A1GX0K | | EUR | 300 | | | % 108,360 | 325.080,00 | 0,42 |
| 2,1250 % Amgen Inc. EO-Notes 2012(19) | A1G9G7 | | EUR | 300 | | | % 105,550 | 316.650,00 | 0,41 |
| 3,3750 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2013(23) | A1VC59 | | EUR | 400 | | | % 116,400 | 465.600,00 | 0,61 |
| 1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. EO-Med.-Term Nts 2015(15/27) | A1ZW6G | | EUR | 300 | | | % 100,850 | 302.550,00 | 0,39 |
| 1,3000 % Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2016(16/24) | A18Y3M | | EUR | 500 | 500 | | % 103,420 | 517.100,00 | 0,67 |
| 1,8500 % Bunge Finance Europe B.V. EO-Notes 2016(16/23) | A1821W | | EUR | 200 | 200 | | % 102,935 | 205.870,00 | 0,27 |
| 0,0000 % Coca-Cola Co., The EO-FLR Notes 2015(17) | A1ZX0M | | EUR | 500 | | | % 100,040 | 500.200,00 | 0,65 |
| 2,7500 % CRH Finland Services Oyj EO-Medium-Term Nts 2013(13/20) | A1HR5F | | EUR | 500 | | | % 108,840 | 544.200,00 | 0,71 |
| 1,8750 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.13(20) | A1TM7T | | EUR | 500 | | | % 106,300 | 531.500,00 | 0,69 |
| 0,6880 % Geberit International B.V. EO-Notes 2015(15/21) | A1ZY54 | | EUR | 400 | | | % 102,470 | 409.880,00 | 0,53 |
| 0,0000 % General Electric Co. EO-FLR Notes 2015(20) | A1Z142 | | EUR | 750 | | | % 100,190 | 751.425,00 | 0,98 |
| 2,1000 % General Mills Inc. EO-Notes 2013(13/20) | A1HTD1 | | EUR | 200 | | | % 107,110 | 214.220,00 | 0,28 |
| Haniel Finance Deutschland Gmb Umtauschanl. v.15(12.05.20) | A161GV | | EUR | 700 | 300 | | % 105,835 | 740.845,00 | 0,97 |
| 8,0000 % Heidelberger Druckmaschinen AG Notes v.15(18/22)Reg.S | A14J7A | | EUR | 300 | | | % 107,000 | 321.000,00 | 0,42 |
| 4,0000 % Heraeus Finance GmbH Anleihe v.2010(2017) | A1ELWC | | EUR | 300 | | | % 101,490 | 304.470,00 | 0,40 |
| 1,5000 % John Deere Bank S.A. EO-Medium-Term Nts 2013(18) | A1HNJ8 | | EUR | 100 | | | % 102,290 | 102.290,00 | 0,13 |
| 1,8750 % Lunar Funding V PLC EO-Med.-T.LPN 2014(21)Swisscom | A1ZFEN | | EUR | 500 | | | % 107,620 | 538.100,00 | 0,70 |
| 2,3750 % MAHLE GmbH MTN v.2015(2022) | A161HE | | EUR | 400 | | | % 105,900 | 423.600,00 | 0,55 |
| 2,3750 % Mexiko EO-Medium-Term Nts 2014(14/21) | A1ZFXB | | EUR | 500 | | | % 103,530 | 517.650,00 | 0,67 |
| 2,1250 % Microsoft Corp. EO-Notes 2013(13/21) | A1ZATZ | | EUR | 500 | | | % 109,590 | 547.950,00 | 0,71 |
| 2,1500 % Priceline Group Inc., The EO-Notes 2015(15/22) | A18VDB | | EUR | 300 | | | % 105,880 | 317.640,00 | 0,41 |
| Salzgitter Finance B.V. EO-Zero Conv. Bonds 2015(22) | A1ZZG9 | | EUR | 700 | 200 | | % 96,289 | 674.023,00 | 0,88 |
| 2,7500 % Smurfit Kappa Acquisitions EO-Notes 2015(15/25) Reg.S | A1ZW0P | | EUR | 350 | | | % 101,750 | 356.125,00 | 0,46 |
| 3,0000 % Strabag SE EO-Schuldversch. 2013(20) | A1HJ12 | | EUR | 200 | | | % 108,312 | 216.624,00 | 0,28 |
| 1,8750 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2015(15/27) | A1ZZHM | | EUR | 300 | | | % 98,360 | 295.080,00 | 0,38 |
| 2,1000 % Apple Inc. DL-Notes 2014(14/19) | A1ZHWF | | USD | 1.500 | | | % 101,192 | 1.439.089,83 | 1,87 |
| 1,7500 % Colgate-Palmolive Co. DL-Medium-Term Nts 2014(14/19) | A1ZEDE | | USD | 500 | | | % 100,300 | 475.468,12 | 0,62 |
| 1,9500 % Lilly & Co., Eli DL-Notes 2014(14/19) | A1VEW5 | | USD | 250 | | | % 100,040 | 237.117,80 | 0,31 |
| 2,2500 % United States of America DL-Notes 2015(25) | A18URF | | USD | 1.000 | | | % 98,260 | 931.595,16 | 1,21 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------|-----------------|----------------------|
| Investmentanteile | | | | | | | EUR | 559.020,00 | 0,73 |
| KVG-eigene Investmentanteile | | | | | | | | | |
| LBBW Untern.anleih.Euro Offen. Inhaber-Anteile | A1144F | | ANT | 5.500 | 5.500 | | EUR 101,640 | 559.020,00 | 0,73 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 73.209.810,88 | 95,38 |
| Derivate | | | | | | | EUR | -90.741,60 | -0,12 |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Devisen-Derivate | | | | | | | EUR | -90.741,60 | -0,12 |
| Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | | | | | | | | |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| USD/EUR 6,0 Mio. | | OTC | | | | | | -90.741,60 | -0,12 |
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | 3.083.318,01 | 4,02 |
| Bankguthaben | | | | | | | EUR | 3.083.318,01 | 4,02 |
| EUR-Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart) | | | | EUR 2.010.654,50 | | | % 100,000 | 2.010.654,50 | 2,62 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | | | | GBP 2.815,28 | | | % 100,000 | 3.298,13 | 0,00 |
| | | | | NOK 431.624,71 | | | % 100,000 | 47.541,00 | 0,06 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | | | | USD 1.077.769,26 | | | % 100,000 | 1.021.824,38 | 1,33 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 629.365,11 | 0,82 |
| Zinsansprüche | | | | EUR 629.365,11 | | | | 629.365,11 | 0,82 |
| Sonstige Verbindlichkeiten *) | | | | EUR -72.065,61 | | | | -72.065,61 | -0,09 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 76.759.686,79 | 100,00 ¹⁾ |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 122,07 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 628.794 | |

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Prüfungskosten, abzuführende Kapitalertragsteuer

****) Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | per 30.12.2016 | | |
|--------------------|-------|----------------|---|--------------|
| Englische Pfunde | (GBP) | 0,8536000 | = | 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Kronen | (NOK) | 9,0790000 | = | 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | (USD) | 1,0547500 | = | 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | WKN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2011(2016)R.100VAR | 104074 | | | | 700 |
| 1,1250 % Bayer AG MTN-Anleihe v.14(17/18) | A1YC3J | | | | 350 |
| 0,0000 % BMW Finance N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2013(16) | A1HQGH | | | | 500 |
| 2,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2012(17) | A1G0RA | | | | 400 |
| 1,7500 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.09(20) | 103052 | | | | 250 |
| 0,1020 % Caterpillar Intl Finance Ltd. EO-FLR Med.-Term Nts 2013(16) | A1HK6L | | | | 500 |
| 2,5000 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Notes 2014(21/26) | A1ZJX | | | | 500 |
| 1,0000 % Daimler AG Medium Term Notes v.13(16) | A1R068 | | | | 500 |
| 6,5000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2009(2016) | A0Z15N | | | | 200 |
| 2,9720 % Deutsche Postbank Fdg Trust I EO-FLR Tr.Pref.Sec.04(10/Und.) | A0DEN7 | | | | 250 |
| 5,3750 % Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR Med.-T. Nts 13(25/Und.) | A1HFHT | | | | 300 |
| 2,0000 % Gabriel Finance L.P., The EO-Exch. Bonds 2013(16) | A1HTRO | | | | 600 |
| 3,7500 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2012(16) | A1G5D2 | | | | 250 |
| 4,7500 % Hutchison Whampoa Fin.(09)Ltd. EO-Notes 2009(16) | A1APZ5 | | | | 250 |
| 2,6250 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2014(2021/2074) | A13R96 | | | | 200 |
| 0,7500 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Notes 2012(16) | A1HBEQ | | | | 400 |
| 1,8750 % PerkinElmer Inc. EO-Notes 2016(16/26) | A184AM | | 100 | | 100 |
| 2,0000 % Salzgitter Finance B.V. EO-Exchangeable Bonds 2010(17) | A1AYDS | | 600 | | 600 |
| 2,7500 % SGL CARBON SE Wandelschuld.v.12(18) | A1ML4A | | | | 500 |
| 2,5000 % Suez S.A. EO-FLR Nts 15(22/Und.) | A1ZZAH | | | | 300 |
| 1,2500 % Syngenta Finance N.V. EO-Medium-Term Nts 2015(15/27) | A1ZX6Y | | | | 500 |
| 0,2500 % Telenor East Holding II A.S. DL-Exch.-Notes 2016(19) Reg.S | A186KZ | | 200 | | 200 |
| 3,1250 % ThyssenKrupp AG Medium Term Notes v.14(19/19) | A1R041 | | | | 500 |
| 1,2500 % Toyota Motor Credit Corp. EO-Medium-Term Notes 2013(17) | A1HFJA | | | | 200 |
| 3,5000 % Unibail-Rodamco SE EO-Medium-Term Notes 2011(16) | A1GV0H | | | | 500 |
| 5,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2013(23/Und.) | A1VCZQ | | | | 500 |
| 2,1250 % Vonovia Finance B.V. EO-Anl. 2013(13/16) | A1HNTJ | | | | 300 |
| Sonstige Forderungswertpapiere | | | | | |
| Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 2001 | 522994 | | 38 | | 244 |
| Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.D EO 25,56 | 555071 | | | | 850 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 4,5000 % Banco do Brasil S.A. (Cayman) EO-Med.-T.Nts 2011(11/16)Reg.S | A1GLC7 | | | | 300 |
| 4,0000 % Merck Financial Services GmbH Med.-Term Nts.v.2009 (2016) | A1CRZX | | | | 250 |
| 2,1250 % Nordrhein-Westfalen, Land MTN LSA v.11(16) Serie 1154 | NRW0DH | | | | 400 |
| 2,7500 % Peru EO-Bonds 2015(26) | A1Z9PU | | | | 600 |
| 4,7500 % Pfizer Inc. EO-Bonds 2009(09/16) | A1AHK7 | | | | 400 |
| 4,6680 % ProSecure Funding L.P. EO-Securities 2006(16) | A0GQE7 | | | | 200 |
| 1,0500 % Siemens Finan.maatschappij NV DL-Notes 2012(17) wW | A17D8L | | 250 | | 750 |
| Investmentanteile | | | | | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | |
| JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt A.N. JPM-EMLCD C (acc) USD o.N | A0M8CH | | | | 67.607 |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

| Gattungsbezeichnung | WKN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|--|-----|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | | | | |
| Terminkontrakte | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | | | | |
| Verkauf von Devisen auf Termin: | | | | | |
| USD/EUR | | | | | 13.484 |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | | | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | | | | |
| USD/EUR | | | | | 17.351 |

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 45,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.506.783,54 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

| | |
|---|-------------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR 404.321,27 |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR 1.020.668,65 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR 83,32 |
| 4. Erträge aus Investmentanteilen | EUR 55.505,35 |
| 5. Abzug Kapitalertragsteuer auf Dividenden inländischer Aussteller | EUR -841,79 |
| Summe der Erträge | EUR 1.479.736,80 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR -0,04 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR -150.448,23 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR -56.079,42 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR -18.121,86 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR -530.208,57 |
| Summe der Aufwendungen | EUR -754.858,12 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR 724.878,68 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR 1.229.223,21 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR -1.069.699,30 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR 159.523,91 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 884.402,59 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR 1.019.910,85 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR 568.840,08 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 1.588.750,93 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 2.473.153,52 |

Entwicklung des Sondervermögens

2016

| | | | |
|--|-----|------------|------------------------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 77.226.458,80 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | EUR | -993.922,00 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | -1.958.087,69 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 3.214.528,95 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | <u>-5.172.616,64</u> |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 12.084,16 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 2.473.153,52 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 1.019.910,85 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 568.840,08 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | <u><u>76.759.686,79</u></u> |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) | | | | insgesamt | je Anteil ^{*)} |
|---|-----|--------------|-------|-----------------------|-------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | | | | EUR 8.647.818,42 | 13,75 |
| - davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr | EUR | 8.872.350,28 | 14,11 | | |
| - davon Ertragsausgleich | EUR | -224.531,86 | -0,36 | | |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | | EUR 884.402,59 | 1,41 |
| - davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 724.878,68 | 1,15 | | |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | | | |
| 1. Vortrag auf neue Rechnung | | | | EUR -8.809.107,91 | -14,01 |
| III. Gesamtausschüttung | | | | EUR 723.113,10 | 1,15 |
| 1. Endausschüttung | | | | EUR 723.113,10 | 1,15 |

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|---------------|--|--------|
| 2014 | EUR | 79.732.903,89 | EUR | 121,19 |
| 2015 | EUR | 77.226.458,80 | EUR | 119,71 |
| 2016 | EUR | 76.759.686,79 | EUR | 122,07 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 8.076.479,93

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,38

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,12

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,94 %

größter potenzieller Risikobetrag 1,22 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,08 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Varianz-Kovarianz-Analyse ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 112,18 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50-EUR 20,0 %

REX GENERAL BOND-EUR 80,0 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 122,07

Umlaufende Anteile STK 628.794

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

| Investmentanteile | WKN | Verwaltungsvergütungssatz p. a. in % |
|--|--------|---|
| Investmentanteile | | |
| KVG-eigene Investmentanteile | | |
| LBBW Untern.anleih.Euro Offen. Inhaber-Anteile | A1144F | 0,650 |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | |
| JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt A.N. JPM-EMLCD C (acc) USD o.N | A0M8CH | 0,500 |

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

| | | |
|------------------------------------|-----|------------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 0,00 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 529.877,73 |
| Beratungsvergütung | EUR | 529.877,73 |

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

| | | |
|--|-----|----------|
| Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: | EUR | 8.236,85 |
| Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein. | | |

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut in 2014 ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen. Betriebsvereinbarungen wurden abgeschlossen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen gemäß § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Für Mitarbeiter, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen seit 2015 besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung

| | | |
|--------------------------|-----|---------------|
| | EUR | 15.890.957,94 |
| davon feste Vergütung | EUR | 14.100.617,94 |
| davon variable Vergütung | EUR | 1.790.340,00 |

| | | |
|--|-----|------|
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter der LBBW AM zum 31. Dezember 2015 | | 209 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0,00 |

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker

| | | |
|--|-----|--------------|
| | EUR | 2.974.740,21 |
| Geschäftsführer | EUR | 733.991,25 |
| weitere Risk Taker | EUR | 2.240.748,96 |
| davon Führungskräfte | EUR | 2.240.748,96 |
| davon andere Risktaker | EUR | 0,00 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR | 0,00 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 0,00 |

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die gewählte Methode für die Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen folgt mittels Cash-Flow-Methode.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2015 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Vergütungsausschuss und unter Einbindung des Aufsichtsrates statt. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2015 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Positionen „Zinsen aus inländischen Wertpapieren“ und „Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)“ beinhalten analog zu den steuerrechtlichen Vorgaben Kapitalerträge aus sonstigen Kapitalforderungen i. S. d. § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 7 EStG, die nicht unter die Ausnahmen des § 1 Abs. 3 S. 3 Nr. 1 Buchst. a bis f InvStG fallen („Erträge aus Finanzinnovationen“).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die Gesellschaft weist die im Berichtszeitraum getätigten und bereits fällig gewordenen Devisentermingeschäfte im Berichtsteil „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ aus. Bislang beinhaltete das ausgewiesene Volumen ausschließlich das in EUR umgerechnete Volumen des jeweiligen Devisentermingeschäfts (Opening). Gegenschäfte (Closings) wurden nicht als eigenständige Umsätze dargestellt. Aufgrund einer Umstellung der Buchungslogik wird bei Devisentermingeschäften ab März 2014 neben dem Volumen des Openings auch das Volumen des dazugehörigen Closings unter der jeweiligen Geschäftsart ausgewiesen.

Zusätzliche steuerliche Informationen

Der Aktiengewinn kann bei der Gesellschaft erfragt werden.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <https://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

Für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Stuttgart, den 7. März 2017

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens RW Rentenstrategie für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. April 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

RW Rentenstrategie

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) Schlussausschüttung

| | | | |
|--|--|----------------------------------|------------|
| Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: | LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH | | |
| Bezeichnung des Investmentfonds: | RW Rentenstrategie | | |
| ISIN: | DE000A0MU789 | Geschäftsjahresbeginn: | 01.01.2016 |
| WKN: | A0MU78 | Geschäftsjahresende: | 31.12.2016 |
| Ex-Tag: | 07.03.2017 | Tag der Beschlussfassung: | 07.03.2017 |

Alle Angaben pro Anteil in Euro

| § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe: | Privat- vermögen | Betriebsvermögen EStG | KStG |
|--|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| a) Betrag der Ausschüttung | 1,15000000 | 1,15000000 | 1,15000000 |
| aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| - davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| - davon (andere) Substanzbeträge | 0,00000000 ¹⁾ | 0,00000000 ¹⁾ | 0,00000000 ¹⁾ |
| b) Betrag der ausgeschütteten Erträge | 1,15000000 | 1,15000000 | 1,15000000 |
| Ertrag der ausschüttungsgleichen Erträge (Teilthesaurierungsbetrag) | 0,34698725 | 0,34698725 | 0,34698725 |
| c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene | | | |
| aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | 0,00000000 ²⁾ | ---- |
| bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG | ---- | 1,49698725 | 1,49698725 |
| dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | 0,00000000 | ---- | ---- |
| ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind | 0,00000000 | ---- | ---- |
| ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | 0,00000000 | ---- | ---- |
| gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,00000000 | 0,00000000 | ---- |
| ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge | | | |
| aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG | 1,49698725 | 1,49698725 | 1,49698725 |
| bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| e) (weggefallen) | ---- | ---- | ---- |
| f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und | | | |
| aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist | 0,00000000 ⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾ |
| hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 |
| ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |

Erläuterungen: EStG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,00000000 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

RW Rentenstrategie

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

(nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1

Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.03.2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

ppa.
Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de

20019 [7] 04/2017 55 25% Altpapier

Fonds in Feinarbeit.

LB≡BW Asset Management